

7 Tage Safari - Südtansania

Selous, Mikumi NP und Ruaha NP - Lodge oder Camping



🕒 7 Tage

AFTZSAF111

Afrika
Tansania



Weitere Bilder auf unserer Website ➔

Reisebeschreibung

Der Süden Tansanias lockt mit zahlreichen Nationalparks, die weniger bekannt sind als die Parks im Norden des Landes. Zum Beispiel dem Ruaha Nationalpark – dem größten Park Tansanias, von dem aber nur 20 % der Fläche für Besucher zugänglich sind und der eine der größten Elefantenpopulationen Ostafrikas beherbergt. Einige davon sind Weltkulturerbe und alle Parks warten mit zahlreichen Tierarten und großen Tiermengen auf. Sie haben hier die Möglichkeit die „Big Five“ aber auch zahlreiche endemische Arten zu sehen. Manche der Parks sind sehr abgelegen und nur über eine Piste zu erreichen. Dadurch entsteht das Gefühl unendlicher Weite und beruhigender Einsamkeit. Im Selous-Wildreservat befinden sich nicht einmal menschliche Siedlungen, so dass das Gefühl von unberührter Natur noch verstärkt wird. Die Nationalparks im Süden sind zudem landschaftlich sehr abwechslungsreich. Von ausgedehnten Fluss- und Schwemmebenen über Steppen und Steppenwälder bis hin zu eindrucksvollen Bergregenwäldern. Erleben Sie hier einmalige Naturerlebnisse in der Wildnis, abseits der bekannten Pfade.

Charakter und Anforderungen der Reise

Sie sollten auf der Safari darauf eingestellt sein, mehrstündige Fahrten in nicht klimatisierten, aber gut gelüfteten Safarifahrzeugen (Hitzeverträglichkeit) auf teilweise schlechten Straßen bzw. in unebenem Gelände (Staubentwicklung) zu machen. Vorsicht

Fragen zur Reise?

Peter Kiefer ☎ 0341 / 55 00 94-20 ✉ peter.kiefer@at-reisen.de

bei schwerwiegenden Rückenproblemen. Nach Regenfällen verwandeln sich die Straßen Afrikas teilweise in schlammige und rutschige Wege. Alle Fahrzeuge sind geländegängig und die Fahrer geschult, dennoch sollten Sie im Falle einer Reifenpanne oder falls Sie stecken bleiben keine Scheu haben mit anzupacken.

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness

Normale Alltagsfitness
ausreichend

Training

Kein spezielles Training
erforderlich

Psychische Belastung

Gering – gut geeignet für Erholung
und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Tansania – Dar es Salaam

Nach Ihrem individuellen Flug von Europa nach Afrika, landen Sie auf dem Flughafen Dar es Salaam. Nach Erledigung Ihrer Grenzformalitäten und der Gepäckaufnahme werden Sie von unserer Vorortagentur in Empfang genommen. Vom Flughafen geht es mit einem 4x4 Geländewagen ca. 4 bis 5 Stunden, die ersten 150 km über eine asphaltierte Straße, nach Süden. In Kibiti verlassen Sie die geteerte Straße und fahren weiter auf der Safari-Piste zum Rufiji River, welchem Sie bis zum Selous Wildreservat (neu Nyerere Nationalpark) folgen. Dieser Park vermittelt wie kaum ein anderer einen Eindruck von der Weite der ostafrikanischen Savanne. Nicht weit vom Rufiji Fluss schlagen Sie ihr Camp auf und unternehmen danach eine Boots-Safari auf dem Rufiji Fluss. Hier können Sie Flusspferde, Krokodile und eine Vielzahl an Vögeln beobachten. Abendessen ist dann gegen 19 Uhr auf Ihrem Campplatz. Übernachtung in geräumigen 2 Personen Zelten. Erleben Sie die afrikanische Nacht mit ihren Geräuschen und einem faszinierenden Sternenhimmel. *(Lodge-Safari: Übernachtung in der sehr schönen Selous Wilderness Camp mit großen Luxuszelten mit DU/WC, welche direkt am Rufiji River liegt)*

Verpflegung

 Mittagessen, Abendbrot

Tag 2

Safari – Selous Game Reserve (Nyerere NP)

Heute (wie jeden weiteren Morgen) werden Sie mit einem „Good Morning“ Tee oder Kaffee geweckt. Genießen Sie die aufgehende Sonne, den kühlen Morgen und das leckere Frühstück! Nach dem Frühstück startet Ihre Pirschfahrt in diesem einmaligen Park. Der Park ist das größte Wildreservat Afrikas und ca. 4-mal mal so groß wie die Serengeti! Auf Ihrer Fahrt im Landrover/Land Cruiser entdecken Sie die Schönheit dieses Parks und sehen Löwen, die größte Elefantenpopulation Ostafrikas, Giraffen, Zebras und viele andere wildlebende Tiere. Ihren Mittags-Lunch genießen Sie unterwegs an einem See oder einem der schönen Rastplätze. Genießen Sie die abwechslungsreiche Natur! Am späten Nachmittag Rückfahrt in Ihr Camp. Abendessen gegen 19 Uhr auf Ihrem Campplatz. Übernachtung in geräumigen 2 Personen Zelten. (*Lodge-Safari: Übernachtung Sable Mountain Lodge*)

Verpflegung

☞ Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 3

Durch den Nyerere NP zum Mikumi Nationalpark

Ein langer Tag steht an und Sie fahren weiter quer durch den Nyerere NP zum Mikumi Nationalpark. Unterwegs im Park können Sie nochmals eine Pirsch mit Tierbeobachtungen unternehmen. Dabei sind Sie nicht an feste Routen und Zeiten gebunden, sondern entscheiden gemeinsam mit dem Fahrer, wie lange Sie welche Tiere beobachten möchten und auch welche Tiere.

Camping-Safari: Abendessen gegen 19 Uhr auf Ihrem Campplatz. Übernachtung in 2 Pers. Zelten. *Lodge-Safari:* Übernachtung Tan Swiss Lodge.

Verpflegung

☞ Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 4

Auf zum Ruaha National Park

Zeitiges Frühstück und Start Ihrer Fahrt ca. 5 Std. in den sehr gut zugänglichen Ruaha NP. Hier haben Sie am Nachmittag eine erste Pirschfahrt. Seine Lebensader ist der Great Ruaha Fluss, der sich während des Höhepunkts der Regenzeit seinen flutengewaltigen Weg entlang des östlichen Parkrands bahnt. Entdecken Sie diesen sehr schönen National Park mit seinen Impalas, Wasserböcken, Rappen- und Pferdeantilopen, Kleine- und Große Kudus und viele andere Antilopenarten. Doch auch die großen Löwenrudel, Geparden, Leoparden, Wildhunden und Hyänen bewohnen diesen grandiosen Park. Auch eine große Vielfalt gibt es in der Liste der weit über 400 hier vertretenen Vogelarten. Neben den typischen zentraltansanischen Arten, wie dem Schwarzköpfchen und dem Grauglanzstar, lebt hier zum Beispiel der Haubenbartvogel – ein reizvoller gelb-schwarzer Vogel, dessen anhaltendes Trillern ein typischer Klang des südlichen Busches ist.

Camping-Safari: Übernachtung in geräumigen 2 Personen Zelten.

Lodge-Safari: Übernachtung in der Ruaha River Lodge mit großen Bungalows mit DU/WC und Terrasse mit wunderbarer Aussicht.

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Unterwegs im Ruaha National Park

Nach einem leckeren Frühstück erwartet Sie ein weiterer Tag mit einer erlebnisreichen Safari im Ruaha Nationalpark. Mit seiner Vielzahl an verschiedenen Pflanzen (ca. 1400 Arten), der großen Vielfalt an Antilopen und den großen Elefanten Herden, ist der Park eine Attraktion.

Camping -Safari: Übernachtung in geräumigen 2 Personen Zelten.

Lodge-Safari: Übernachtung Ruaha River Lodge.

Verpflegung

☞ Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 6

Pirsch und Fahrt zum Mikumi National Park

Der Morgen lässt Zeit für eine weitere Pirschfahrt im Ruaha Park. Gegen 11 Uhr fahren Sie zurück zum Mikumi Nationalpark. Der Mikumi Nationalpark grenzt an die nördliche Grenze von der Selous Game Reserve. Das beliebte Herzstück des Parks, die Mkata- Schwemmebene mit ihrem offenen Horizont und der reichen Tierwelt, wird oft mit den berühmteren Ebenen der Serengeti verglichen. Hier finden Sie die zuweilen auch hoch oben in den Bäumen liegen Löwen, aber auch Zebras, Gnus, Impalas, Giraffen, Großer Kudu, Rappenantilope und Büffelherden. Mehr als 400 Vogelarten sind auf dem Gebiet des Parks verzeichnet worden, unter ihnen solch farbige Bewohner wie die Grünscheitelracke, der Gelbkehlpieper und der Gaukler. Hauptattraktion der zwei Wasserstellen 5 km nördlich des Park-Haupteingangs sind die Flusspferde, die dort in Gesellschaft ständig wechselnder Wasservogelpopulationen leben.

Camping- Safari: Übernachtung in geräumigen 2 Personen Zelten.

Lodge-Safari: Übernachtung Tan Swiss Lodge.

Verpflegung

☞ Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 7

Game drive im Mikumi National Park – Dar es Salaam

Nach dem Frühstück findet Ihre letzte Safari statt. Pirschfahrt für ca. 4 Stunden im Mikumi Park. Danach heißt es Abschied nehmen von der einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt im südlichen Tansania. Mit jeder Menge Bildern und vielen Eindrücken im Gepäck startet Ihre Rückfahrt nach Dar es Salaam, wo Ihre Reise endet.

Verpflegung

☞ Frühstück, Box-Lunch

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm
- ☑ 7 Tage Camp- bzw. Lodge-Safari
- ☑ 4x4 Geländewagen mit ausklappbarem Dach, Steckdosen und Kühlbox
- ☑ alle Pirschfahrten, alle Camp- und Parkeintritte
- ☑ Safari: 6 Übernachtungen im geräumigen Kuppel- Zelt (ca. 160 cm hoch) oder in den angegebenen guten Mittelklasse Hotels/Lodges (nach Verfügbarkeit oder vergleichbare Unterkünfte)
- ☑ Bei Camping Safari: Camp Ausrüstung wie Zelte, Campingbetten mit Matratzen; Küchen-Equipment, Geschirr, Stühle, Tische etc.; alle Mahlzeiten wie beschrieben und während der Mahlzeiten; abgekochtes Wasser, Schwarztee, Kaffee, Mineralwasser, Säfte und Soft- Drinks (Fanta, Cola)

Fragen zur Reise?

- ☒ max. 6 Personen pro Fahrzeug bei Lodge-Safari und max. 4 Personen bei Camping-Safari
- ☒ deutschsprechender Fahrer Guide und bei Camping zusätzl. englischspr. Koch
- ☒ Fensterplatzgarantie
- ☒ Vollpension auf der gesamten Reise
- ☒ Ausreichend Wasser während der Safari

Nicht enthalten

- ☐ Internationale Flüge
- ☐ Visakosten (Tansania z.Z. 50,- USD)
- ☐ fehlende Mahlzeiten, Getränke, (bei Camping-Safari: alkoholische Getränke)
- ☐ Trinkgelder (Empfehlung 35,- Euro pro Tag/Auto für Safari Fahrer)
- ☐ persönliche Ausgaben, Übergepäck
- ☐ Versicherung (Krankenvers., Gepäckvers., Reiserücktrittsvers.)
- ☐ Einzelzimmerzuschlag
- ☐ Rail & Fly (109,- EUR bei Buchung; 139,- EUR nach Ticketausstellung)

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Einreisedokumente / Visum

Für die Einreise nach Tansania ist ein gültiger Reisepass (mind. 6 Monate Gültigkeit ab Einreise) + Touristen-Visum erforderlich. Das Tansania-Visum ist online unter www.immigration.go.tz zu beantragen. (Dafür benötigen Sie die Flugbestätigung, ein Passbild und Ihren Reisepass zum Hochladen- je Anhang max. 300 kB Größe). Das Visum kann ab 3 Monate vorher beantragt werden. Die Ausstellung beträgt ca. 5-10 Tage und wird Ihnen per Mail (bitte Spam kontrollieren) zugestellt (Gilt für Staatsbürger DE, A, CH. Bei anderer Nationalität informieren Sie sich bitte über die jeweiligen Einreisebestimmungen.)

Bitte informieren Sie sich darüber hinaus stets über die aktuell gültigen Einreisebestimmungen Ihres Landes.

Impfungen

Gelbfieberimpfung nur erforderlich bei Einreise aus Infektionsländern. Kommen Sie also auf direktem Wege (auch mit Umsteigen in Addis oder Qatar) aus Europa, ist keine Gelbfieberimpfung vorgeschrieben, auch nicht für Sansibar. Malaria - Prophylaxe wird für Tansania dringend empfohlen (z.B. Malarone oder Doxi 100). Die Übertragung erfolgt über die nachtaktive Anopheles Mücke. Alle Zimmer in den Hotels und Lodges auf Ihrer Reise sind mit Moskitonetzen ausgestattet. Sansibar wird zurzeit als Malaria frei geführt. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria-Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt! Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio. Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite:

Fragen zur Reise?

www.at-reisen.de der Webseite von Centrum Reisemedizin www.crm.de - oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Pflichtversicherung für Sansibar

Alle Gäste die ab dem 01.10.2024 per Flug oder Fähre auf die Insel Sansibar möchten, müssen eine zusätzliche Reiseschutzversicherung abschließen. Diese kostet aktuell 44 US\$ pro Person. Andere Reiseschutzversicherungen, werden dabei nicht akzeptiert. Um Wartezeiten am Flughafen zu vermeiden, sollten Sie die Versicherung vorher online abschließen. Weitere Informationen erhalten Sie über die offizielle Website unter: <https://visitzanzibar.go.tz/#de> (Auf Deutsch umstellbar - Globus-Symbol oben rechts).

Zusätzlich ist auf Sansibar eine Infrastruktur Steuer in Höhe von 3-5 US\$ pro Tag, pro Person zu bezahlen.

Sprache

Swahili und Englisch

Trinkgelder

Unsere Empfehlung dazu liegt im moderaten Level und sind von Ihnen aus dem Herzen zu bezahlen. Es ist in Afrika ein „ungeschriebenes Gesetz“, für Leistungen ein Trinkgeld zu zahlen. Damit bessern sich Alle Ihren landestypischen Lohn auf. Aber Achtung, das Geld ist nicht wie bei anderen Veranstaltern, für die Bezahlung der Fahrer bestimmt. Die Trinkgelder bei AT REISEN dienen eher als kleine Anerkennung für die gute und harte Arbeit! Sie erleben deshalb bei uns hochmotivierte Fahrer Guides. Die Trinkgeldempfehlung finden Sie bei „nicht im Reisepreis eingeschlossen“. Bitte bezahlen Sie das Trinkgeld am Ende Ihrer Tour.

Klima & Reisezeit

Das Klima des ostafrikanischen Hochlands ist sehr gut verträglich. Nachts 9-16°C, tagsüber bis 32-35°C. Die Nächte sind relativ kühl. Die kälteste Zeit liegt im Juli und August mit etwa 10 °C täglichem Minimum. Die warme Periode liegt im Januar und Februar mit etwa 25 bis 26 °C täglichem Maximum. Der meiste Niederschlag fällt von April bis Juni. Die trockensten Monate sind Januar und Februar. Das Klima an der Küste Kenias sowie auf Sansibar ist feucht. Die Temperaturen schwanken von 22 u. 32°C je nach Monat und Tageszeit.

Währung

Wir empfehlen den Umtausch von ca. 50-100 Euro bei Einreise am Flughafen Kilimanjaro am Wechselschalter von Euro in Tansania Schilling zu tätigen. Nehmen Sie auch als extra Reserve etwas USD in kleinen Noten mit. Sie können mit USD auch in allen Hotels bezahlen. Mit Kreditkarten oder EC- Karten kann in Moshi, Arusha, Dar es Salaam und Stone Town Bargeld an Geldautomaten abgehoben werden. Wir raten aber trotzdem zur Barzahlung, da man sich auf die Geräte nicht immer verlassen kann. In einigen Hotels kann mit der Kredit- Karte bezahlt werden. Aber teilweise besteht keine Verbindung. Unser Tipp: Bargeld, Kreditkarte nur als Notfall. Bitte beachten Sie, dass in Tansania keine USD Noten, welche vor 2006 gedruckt wurden, akzeptiert werden!

Strom / Foto/ Fernglas

Die Stromversorgung in Ost- Afrika ist für 220/240 V 50 Hz Wechselstrom ausgelegt. Die derzeitige Stromversorgung in Tansania / Sansibar ist sehr schlecht, länger dauernde Stromausfälle sind an der Tagesordnung. In den meisten Hotels wird in diesem Fall die Stromversorgung über einen Generator sichergestellt. Die Stecker sind dreipolig. Bitte einen Adapter von zu Hause mitbringen. Bringen Sie auf alle Fälle ausreichend Speichermedien mit. In abgelegenen Gebieten ist dies jedoch nur eingeschränkt möglich.

Außerdem ist die Mitnahme eines guten Fernglases empfehlenswert, um wilde Tiere zu beobachten und gute Fotomotive auszumachen.

Fragen zur Reise?

Telekommunikation und Internet

Ost-Afrika verfügt über ein relativ gut ausgebautes Netz an Mobiltelefon- und Satellitenverbindungen. Sie können die Mobilfunknetze über internationale Roaming- Partner nutzen. In den meisten größeren Städten funktioniert dies problemlos. Bei Telefonanrufen aus dem Ausland nach Tansania und Kenia ist die internationale Vorwahl, für Tansania +255 (00255), für Kenia +254 (00254), gefolgt von der Ortsvorwahl zu verwenden. Bei Telefonanrufen von Ost- Afrika nach Deutschland wählen Sie bitte +49 (0049) vor!

Für Internet empfehlen wir Ihnen die E-SIM Karte über z.B. Airalo (30 Tage, 5 GB ca. 15,50 USD). Damit sind Sie in den Gebieten mit Empfang auch ONLINE.

In fast allen Hotels und Lodges steht WLAN kostenfrei zur Verfügung. Die Verbindung ist meistens schwach.

Plastik

Die tansanische Regierung hat entschieden, dass für einreisende Touristen das Mitbringen von Plastiktüten verboten ist. Ausgeschlossen sind Zipp- und Kosmetiktaschen und Medizintransporttaschen.

Zeitverschiebung

Sommerzeit 1 Std. nach MEZ. Winterzeit 2 Std. nach MEZ.